

Kunstverein Pankow e.V.

Breite Straße 43, 13187 Berlin
Der Vorstand



Berlin, im Januar 2021

Zum neuen Jahr unser etwas andere Mitgliederbrief

Liebe Mitglieder und Freunde des Kunstvereins Pankow e.V.,

Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr wünscht Ihnen allen der Vorstand unseres Vereins!

An dieser Stelle bedanken wir uns auch herzlich für die anerkennenden Worte unsere Arbeit betreffend, die wir zahlreich in den letzten Wochen des alten Jahres erhielten.

Wie kann es in diesem Jahr mit unserem Kunstverein weitergehen? Obwohl wir nicht wissen, wie lange die aktuellen Einschränkungen noch anhalten werden, haben wir uns entschlossen, nach den Osterfeiertagen wieder Veranstaltungen anzubieten.

Selbstverständlich setzt Ihre Teilnahme die Einhaltung der Hygieneverordnungen voraus, sofern diese noch gültig sein werden.

So laden wir Sie und Ihre Freunde bereits jetzt zu unserem Frühjahrsprogramm herzlich ein:

Mittwoch, 14. April 2021, um 19.30 h, Kavalierhaus:

76. Kunstsalon, „Es leuchten die Sterne“

An Melodien des vergangenen Jahrhunderts erinnert Cora Chilcott mit Gesang und Schauspiel sowie Hartmut Behrsing mit Posaune und Klavier.

Eintritt: 12,00 EUR Mitglieder; 15,00 EUR Gäste

Mittwoch, 12. Mai 2021, um 19.30 h, Schloss Schönhausen:

77. Kunstsalon, „Swing im Schloss“

Laura Fellhauer mit Gesang, die H.B. Formation mit Posaune, Saxophon, Klavier und Kontrabass: Hartmut Behrsing und seine Formation swingen im Mai mit einem jungen Talent der Jazz-Szene.

Eintritt: 12,00 EUR Mitglieder; 15,00 EUR Gäste

Im Mitgliederbrief Frühjahr 2021 werden wir Sie über unsere Pläne für den 78. Kunstsalon und die nächstfolgenden genau informieren; er wird voraussichtlich im März 2021 verschickt.

Mittwoch, 26. Mai 2021, um 16.30 h:

Joachim Pohl - Spurenlese in Pankow-Mitte.

Entdeckungen zwischen Pankower Markt und Amalienpark

Unseren Spaziergang beginnen wir auf dem Pankower Markt mit der Betrachtung der Skulptur von Trak Wendisch „Viertelmond-Trägerin“. Weitere Begegnungen mit Kunst im öffentlichen Raum folgen, bevor wir im Amalienpark der Skulptur „Junges Paar“ von Carin Kreuzberg unsere Aufmerksamkeit widmen werden.

Schon jetzt können Sie auf neue Kunst-Entdeckungen gespannt sein.

Treffpunkt: Mühlenstraße/Ecke Breitestraße (Richtung Kirche)

Teilnehmerbetrag: 8,00 EUR Mitglieder; 10,00 EUR Gäste

Mittwoch, 16.Juni 2021 16.30 h

„Denkmale und Denkzeichen“ in Fortsetzung ihrer Reihe plant Hildtrud Ebert diesmal eine Begegnung mit Skulpturen zwischen Friedrichstadtpalast und Berliner Ensemble, die auch Anlass bieten, die Protagonisten der Theater, wie Max Rheinhardt und Hans Poelzig ihre Historie ins Bewusstsein zu holen. Wie stets gibt es für uns viel Neues zu erfahren.

Treffpunkt: Friedrichstraße/Johannisstraße

Teilnehmerbetrag: 8,00 EUR Mitglieder; 10,00 EUR Gäste

Sonntag, 20.Juni 2021, um 15.00 h,

Besuch des Jagdschlusses Grunewald:

Das Jagdschloss Grunewald, direkt am Grunewaldsee gelegen, ist Berlins ältestes noch erhaltenes Schloss.

Die meisten von uns kennen es wahrscheinlich, doch wer hat die bekannte Cranach-Sammlung in den Schlosssälen schon gesehen? Für eine Führung durch das Kurfürstliche Jagdschloss konnten wir Herrn Ahlhelm gewinnen, der viele Jahre dort „Schlossherr“ war, bevor er die Leitung des Schlosses Schönhausen übernahm. Wir laden Sie schon jetzt herzlich zu diesem besonderen „Ortstermin“ ein.

Treffpunkt: 14.45 h, Hüttenweg 100, 14193 Berlin, Bus 115, Clayallee,

Eintritt: 12,00 EUR Mitglieder; 15,00 EUR Gäste

Unsere diesjährige **Landpartie** ins Berliner Umland wird uns im Juli wieder einmal ins Oderbruch führen. Zunächst werden wir im historischen Schlossensemble von Trebitz das kleine, aber feine Gustav Seitz-Museum besuchen.

Anschließend erwarten uns die Künstlerinnen Erika Stürmer-Alex und Christine Müller Stosch auf ihrem Kunsthof in Lietzen, wo sie seit den 80iger Jahren leben und wo zahlreiche, interessante Arbeiten aus den verschiedensten Kunstbereichen zu sehen sind.

Noch immer besteht der Plan, mit den Mitgliedern unseres Kunstvereins, wenn auch verspätet, anlässlich unseres 30. Jubiläums nach Landsberg/ Warthe, heute Gorzow,/ Wielkopolski, der Geburtsstadt von Christa Wolf, zu fahren. Der ursprünglich vorgesehene Termin am 18.März, dem 92. Geburtstag der Schriftstellerin, kann nicht mehr möglich sein. Wenn dann nun auch erst im Spätsommer, freuen wir uns dennoch auf unsere Jubiläumsfahrt. Als Gast wird uns Therese Hörnigk, vormalige Vorsitzende der Christa Wolf Gesellschaft, begleiten. Verstärkung erhält sie durch Gregor Stach, der aus Gorzow/ Wielkopolski, früher Landsberg/ Warthe stammt. Beide werden uns in Gesprächen, persönlichen Erinnerungen und Reflexionen mit Werk und Person der Schriftstellerin näher vertraut machen.

Zum Schluss noch eine Erinnerung für unsere Mitglieder, die baldige Einzahlung des Jahresbeitrages 2021 zu überweisen. Bitte überprüfen Sie ebenfalls auch, ob Beitragszahlungen für 2020 und/oder für 2019 noch ausstehen.

Geduld und Vorfreude werden uns durch die Corona Zeit begleiten und uns helfen, sie gut zu überstehen.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich mit uns auf interessante Begegnungen und Gespräche in der Nach-Corona-Zeit, getreu unserem Motto: Kunst verbindet die Menschen.

Beste Grüße

herzlich

Marion Brinkmann und der Vorstand des Kunstvereins Pankow e.V